

In der Abteilung Historische Drucke der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Bibliothekarin / Bibliothekars
bis Entgeltgruppe 10 TVöD (Tarifgebiet Ost)
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-IIIIR-2-2017**

befristet bis zum 31. Dezember 2019 zu besetzen.

Die Abteilung Historische Drucke bewahrt in ihren Sammlungen seltene und kostbare historische Druckschriften für künftige Generationen. Mit rund 250.000 Bänden handelt es sich dabei um die umfangreichsten Sammlungen dieser Art in einer deutschen Bibliothek. Darüber hinaus ist die Abteilung für die Erwerbung und Erschließung der zwischen 1501 und 1912 erschienenen historischen Druckschriften verantwortlich. Außerdem koordiniert die Abteilung die Provenienz- und NS-Raubgut-Forschung für die gesamte Staatsbibliothek.

Aufgabengebiet:

Akzessionieren und Katalogisieren von Drucken des 17. bis 19. Jahrhunderts unter Anwendung des Regelwerks RDA und der Sonderanwendungen für alte und wertvolle Drucke • Erschließen von Verfassern, Druckern, Verlegern und Urhebern in der GND • Identifizieren und Erschließen von Provenienzen im Verbundkatalog des GBV („shared level“-Verfahren) • Durchführen von bio-/bibliographischen Recherchen in konventionellen und elektronischen Nachweismitteln aller Art • Auskunftsdienst im Rara-Lesesaal.

Anforderungen:

Abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum/zur Diplom-Bibliothekarin (FH) bzw. Bachelor für Bibliotheks- und Informationsmanagement oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und nachgewiesene Erfahrungen • umfassende Kenntnisse des Regelwerks RDA und der Sonderanwendungen für alte und wertvolle Drucke sowie der GND • umfassende Kenntnisse über bio-/bibliographische und andere Nachweisinstrumente • umfassende buch-, druck- und wissenschaftshistorische Kenntnisse • Kenntnisse der Standards zur Provenienzerschließung • breite passive Sprachkenntnisse, insbesondere Französisch • ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Erwünscht:

Kenntnisse des Katalogisierungsstandards der AAD, des PICA-Formates und der WinIBW • Praktische Erfahrungen in der Provenienzerschließung.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIIR-2-2017** bis **09.08.2017** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 e, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Wehmeyer (Tel.: 030 - 266 43 6500),
Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Cziha (Tel.: 030 - 266 41 1711).